



# Sammlung Theaterzettel

## Der Freischütz

**Kähler, Willibald**

**1904-11-02**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim.

Mittwoch, den 2. November 1904

11. Vorstellung im Abonnement C.

# Der Freischütz.

Romantische Oper in 3 Akten von Friedrich Kind. Musik von C. M. v. Weber.  
Dirigent: Willibald Kähler. — Regie: Eugen Gebrath.

## Personen:

Ottokar, regierender Graf . . . . .	Joachim Kromer.
Kuno, gräflicher Erbfürster . . . . .	Emil Vanderstetten.
Agathe, seine Tochter . . . . .	<del>Hilda Schoener.</del> <i>Margarethe Brändes.</i>
Aennchen, ihre Verwandte . . . . .	<del>Luise Fladnitzer.</del> <i>Elisabeth Gothe.</i>
Caspar, erster Jägerbursche . . . . .	Karl Marx.
Max, zweiter Jägerbursche . . . . .	Fritz Vogelstrom.
Samiel, der schwarze Jäger . . . . .	Bruno Hildebrandt.
Ein Eremit . . . . .	Wilhelm Fenten.
Kilian, ein Bauer . . . . .	Hugo Voisin.
Jäger . . . . .	{ Adolf Peters. Karl Lobertz. Luise Wagner.
Brautjungfern . . . . .	{ Elisabeth Weber. Luise Striebe.

Szene: Böhmen. — Die Zeit der Handlung ist kurz vor Beendigung des dreissigjährigen Krieges.

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfg. zu haben.

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  7 Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende gegen 10 Uhr.

Nach dem 2. Akt findet eine grössere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

## Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze:		Sperrsitze im I. Parkett . . . . . Mk. 3.50 per Platz	
Reserveloge I. Rang 1. Reihe . . . . .	Mk. 6.— per Platz	Sperrsitze im II. Parkett . . . . .	2.50 " "
3 und 4. Reihe . . . . .	5.— " "	Nicht nummerierte Plätze:	
Reserveloge II. Rang 3. Reihe . . . . .	3.— " "	Stehplatz im Parkett . . . . .	2.50 " "
Reserveloge III. Rang 1. Reihe . . . . .	2.— " "	Parterre . . . . .	1.50 " "
2 und 3. Reihe . . . . .	1.50 " "	Galerieloge . . . . .	— .80 " "
Loge II. Rang 2. u. 3. Reihe . . . . .	2.50 " "	Galerie . . . . .	— .40 " "
Loge III. Rang 2. Reihe . . . . .	1.20 " "		

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen beginnt jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein, Musikalienhdlg. in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H. Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen. — Zug 10<sup>42</sup> nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 11<sup>12</sup>, Zug 11<sup>15</sup> nach Schwetzingen und Heppenheim bis 11<sup>45</sup> Zug 10<sup>55</sup> nach Speyer, Neustadt, Germersheim wartet auf Theaterschluss.

Abends 8 Uhr. Neues Theater im Rosengarten.

## Zapfenstreich.

Drama in 4 Aufzügen von Franz Adam Beyerlein.

Donnerstag, den 3. November 1904. Im Hoftheater. 12. Vorstellung im Abonnement B.

## Die Schmetterlingsschlacht.

Komödie in 4 Akten von Hermann Sudermann.

Anfang 7 Uhr.